

# Wirkungsweisen sozialer, ökonomischer und ökologischer Faktoren auf Entscheidungen, Anpassungsfähigkeit und Entwicklungen in der Fruchtfolgestaltung

Martina Perzl, BA BA

## Forschungsinteresse und -fragen

- 1. Inwiefern beeinflussen soziale, ökonomische sowie ökologische Faktoren die Entscheidungsfindung und Praktiken von Ackerbau-Landwirt\*innen in Oberösterreich (Kirchdorf und Steyr-Land) rund um Fruchtfolgestaltung, auswahl, -bearbeitung und -wechsel?
- 2. Welche sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungen werden von den Landwirt\*innen wie wahrgenommen und welche Anpassungsstrategien werden von ihnen diesen gegenüber gesetzt?

## Methodik

- Erhebung des Datenmaterial über 14 qualitativer, problemzentrierter Interviews
  - Mit Marktfrucht- und Gemischtbetriebe, jeweils 7 konventionellen sowie biologischen aus den beiden Bezirken stammend, regionstypische Betriebsgrößen
- Livelihood-Konezpt als theoretischer Rahmen
- Ausgewertet mithilfe der Qualitativen Inhaltsanalyse
  - Deduktive, induktive und abduktive Kategorienbildung

*Wirkungsweisen sozialer, ökonomischer und ökologischer Faktoren  
auf Entscheidungen, Anpassungsfähigkeit  
und Entwicklungen in der Fruchtfolgengestaltung*

## Erkenntnisse/Ergebnisse

- (1) Ökologische, soziale und ökonomische Faktoren beeinflussen die Weiterführung, Integration und Exklusion von Feldfrüchten innerhalb der Fruchtfolgen
  - **Dominierende Wirkungsweise ökonomischer Faktoren**
  - **ABER: Wechselwirkungen zwischen den drei Faktoren müssen immer berücksichtigt werden!**
- (2) Standortspezifische (Norden/Süden) Anpassungsstrategien/Schutzmaßnahmen
- Strikte Fruchtfolge vs. Flexible Fruchtfolge

## Nutzen

- Keine Reduktion von landwirtschaftliche Entscheidungslogiken der Familienbetriebe auf einfaches „Rational Decision Making“
- Explorative Ansatz der Arbeit ermöglicht ganzheitliche Betrachtung von Entscheidungsprozessen u. Praktiken rund um Fruchtfolgenauswahl, -bearbeitung und –wechsel.
- Wissen über Mensch-Umwelt Interaktion innerhalb des landwirtschaftlichen Systems der Forschungsregion generiert
- Forschung unterstreicht die Relevanz von detaillierter und regionsspezifischer Forschung